

Gymnasium

In den Klassen 5 - 9 des Gymnasialzweiges der Heinrich-Mann-Schule findet der Unterricht im Klassenverband auf zweigspezifischem Niveau statt und befähigt, in berufsqualifizierende Bildungsgänge einzutreten oder führt aufgrund seiner Aufgabenstellung und Gliederung zum studienqualifizierenden Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe.

Um eine vertiefte Allgemeinbildung und eine umfassende Persönlichkeitsbildung zu erreichen, gibt es in der HMS in den Klassen 5 und 6 schulzweigübergreifende Aktivitäten wie Schwimmen in Klasse 5, gemeinsame Projekte wie Chor, Gitarre- oder Flötenunterricht, und die Klassenfahrten, die die Einbindung in das Leben unserer Schule erleichtern.

Zur Einführung in die Naturwissenschaften bieten wir in Klasse 5 das Fach NAWI an, in der in Kleingruppen durch selbständiges Experimentieren erste Kenntnisse in Physik, Chemie und Biologie vermittelt werden. In der Jahrgangsstufe 6 schließt sich eine Lego Dacta-Arbeitsgemeinschaft an, in der selbst programmierte, computergesteuerte Robotermodelle gebaut werden.

Über das vorrangige Ziel der Abdeckung der Stundentafel hinaus findet eine gezielte Verstärkung des Unterrichtsangebots, differenziert nach Jahrgangsstufen, in den Fächern Deutsch, der ersten Fremdsprache Englisch oder Mathematik durch zusätzliche Unterrichtsstunden statt.

In der 5. Klasse wird mit Englisch als 1. Fremdsprache begonnen. Darüber hinaus wird in Klasse 5 im zweiten Halbjahr der Englischunterricht verstärkt angeboten mit der Möglichkeit, ab der 6. Klasse am bilingualen Unterricht teilzunehmen. Der Bilingualunterricht wird durchgängig bis zum Abitur fortgesetzt und im Abiturzeugnis zertifiziert.

Als 2. Fremdsprache ab der Klasse 6 werden Französisch oder Latein, ab der Klasse 8 Französisch, Latein oder Spanisch als 3. Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht dreistündig angeboten.

Ab der Klasse 8 stehen im Wahlpflichtbereich vielfältige Angebote im musischen Bereich (Theater, Kunst und Musik), im sprachlichen Bereich (dritte Fremdsprache, Schülerzeitung, Theater AG) und im naturwissenschaftlichen Bereich (Informatik und Elektronik) zur Auswahl. Das Fach Informatik kann in Kombination mit Naturwissenschaften oder einem Kurs zum Erwerb des europäischen Computerführerscheins besucht werden. In der gymnasialen Oberstufe kann das Fach Informatik als Grundkurs weiter belegt werden. Zweigübergreifend erfolgt im Jahrgang 9 eine Literaturwoche, in der sich die Schüler in Arbeitsgruppen handelnd mit fächerübergreifenden Themen beschäftigen und die Ergebnisse abschließend vor der Schulöffentlichkeit präsentieren.

Vielförmige Angebote erfolgen zusätzlich im musikalischen und künstlerischen Bereich, wodurch auch die Außenwirkung der Schule geprägt wird. Verschiedene Musikgruppen (Chöre der Klassen 5 und 6, Schulchor in Klasse 7-10, Orchester und Flötenkreis in Klasse 5-9, Schulband in Klasse 7-9, SELF-Chor der Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde) sorgen mit ihren musikalischen Umrahmungen von schulischen Feiern und



regelmäßigen Auftritten in öffentlichen Einrichtungen der Stadt sowie im Kreis Offenbach für schulische Höhepunkte. Regelmäßige Kunstaussstellungen innerhalb und außerhalb der Schule, Ausdrucksmalen im Regelunterricht, außerschulische Wettbewerbe sowie verschiedene Kunstprojekte (z.B. Wandbilder, Bühnenbilder, Schulgestaltung) sind Schwerpunkte des Kunstunterrichts an der HMS.

Der Sportunterricht wird in der Jahrgangsstufe 7 durch eine jährlich stattfindende zweigübergreifende Skifreizeit geprägt. In der Klasse 8 und 9 wird der Sport schulzweigübergreifend organisiert; er findet in jährlich gewählten Kursen sportbezogen statt, wobei jeder Kurs drei Sportarten umfasst. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften in Basketball und Volleyball sowie die Teilnahme an Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten runden das sportliche Angebot der Schule ab.

Klassenfahrten finden Ende der Klasse 5 oder Anfang der Klasse 6, in der Klasse 7 in Form einer Skifahrt und in Klasse 9 statt.

Ein Wechsel vom Gymnasialzweig in den Realschulzweig ist nur zum Halbjahr oder Schuljahresende möglich. Es kann ggf. die zweite Fremdsprache Französisch (nicht Latein) weitergeführt werden, ansonsten wird das Fach Arbeitslehre unterrichtet. Nach dem Abschluss der Realschule kann der Schüler/die Schülerin mit entsprechenden Noten und einer zweiten Fremdsprache ggf. in die weiterführende Oberstufe in die Jahrgangsstufe 10 eintreten, womit dann allerdings insgesamt 13 Schuljahre anstehen.